

Beriff

EINLADUNG

Vorbereitung Lehrabschlussprüfung 2008 Montageelektriker

Details

Das Detailprogramm, Laborübungen von einfachen Grundlagen und die Erläuterungen zur Werkstatt werden separat am Kursstart abgegeben. Die Prüfungsaufgaben im Schriftlichen sind Zusammenstellungen aus alten Lehrabschlussprüfungen.

Freitag, 16. Mai 2008

(4 Sequenzen)

08.00 – 09.30 Werkstatt
 09.30 – 10.00 Pause
 10.00 – 12.00 Werkstatt
 12.00 – 13.00 Mittag
 13.00 – 14.30 Werkstatt
 14.30 – 15.00 Pause
 15.00 – 17.00 Werkstatt
 17.00 Ende

Freitag, 30. Mai 2008

(4 Sequenzen)

08.00 – 09.30 ET schriftlich
 09.30 – 10.00 Pause
 10.00 – 11.00 FZ schriftlich
 (Schemazeichnen)
 11.15 – 12.00 FZ schriftlich
 (Installationsplan)
 12.00 – 13.00 Mittag
 13.00 – 14.00 Vorschriften
 14.00 – 17.00 Korrektur der Prüfungen
 17.00 Ende

Samstag, 7. Juni 2008

(4 Sequenzen)

08.00 – 09.30 Werkstatt
 09.30 – 10.00 Pause
 10.00 – 12.00 Werkstatt
 12.00 – 13.00 Mittag
 13.00 – 14.30 Werkstatt
 14.30 – 15.00 Pause
 15.00 – 17.00 Werkstatt
 17.00 Ende

Zimmer

4.202, 4.203, 4.205, 4.206,

Wichtige
Bemerkungen

Ich freue mich, mit Ihnen diese Vorbereitung durchführen zu können und hoffe auf einen reibungslosen Ablauf. Die Vorbereitung ist aus unserer Erfahrung als sehr wichtig zu betrachten.

Diese Repetitionstage sind für alle **nicht obligatorisch**. Nach Richtlinien des Kantons Zug wird für die Vorbereitung Fr. 10.- pro Person und Lektion erhoben. Bei Abwesenheit wegen Unfall, Krankheit, usw. muss sich der Teilnehmer telefonisch abmelden.

Mit freundlichen Grüssen

Niederberger Hans-Rudolf ¹⁾

Berüft

Detailprogramm

Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung

An verschiedenen Arbeitsplätzen wird nach genauem Einsatzplan gearbeitet. Es wird in einer Dreiergruppe die vorgegebene Werkstatt durchgearbeitet. Im Allgemeinen wird immer am Posten eine Person befragt, eine Person macht Notizen und die dritte Person stellt die Fragen. Zu jedem Posten werden die Leistungen im persönlichen Laufzettel festgehalten. Der Laufzettel ist persönlich und dient zur weiteren Vorbereitung auf die Lehrabschluss-Prüfung.

Jeder führt über die die gestellten Fragen buch und es soll darauf geachtet werden, dass möglichst nicht die gleichen Fragen gestellt werden.

Werkstatt-Unterricht

(Es wird gleichzeitig an verschiedenen Arbeitsorten gearbeitet)

Posten 1	Werkzeuge, Maschinen und Materialkenntnisse
Posten 2	Verbraucher, Apparate, Messinstrumente und angewandte Elektrotechnik
Posten 3	Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
Posten 4	Normen und Installationstechniken
Posten 5	
Posten 6	Laborübungen Einfache Schützensteuerungen mit Motor, Lampenschaltungen, Uhrenschaltungen, Dämmerungsschalter, Schwachstrom-Schaltungen, Messübungen (Handhabung Volt-, Ampere- und Ohmmeter sowie Energiezähler), einfache Elektro-Schaltungen ausmessen (ohmsches Gesetz)
Posten 7	Berufskennnisse schriftlich Elektrotechnik, Schemazeichnen, Installationsplan, Vorschriften
Posten 8	
Posten 9	Technische Abklärungen
Posten 10	Kundenauftrag
Posten 11	Fehlerbehebung, Störungssuche
Posten 12	
Posten 14	
Posten 15	
Posten 16	NIV-Messungen, NIV-Protokoll

Die Laufzettel sowie der Einsatzplan wird am Kurstag abgegeben. Die Zuteilung der Personen an den Posten wird laufend gewechselt.